

Presstext Jolie Folie (2023)

„Jolie Folie“ (französisch: ‚schöne Verrücktheit‘) sind der iranisch-österreichische Sänger und Gitarrist Omid Gollmer und die französisch-deutsche Cellistin und Sängerin Hannah Dorothée Schmidt. Durch die schicksalhafte Verkettung von äußeren und inneren Ereignissen und nicht zuletzt durch die Grenzen, die bekanntermaßen allen MusikerInnen aufgrund der Umstände in der Corona-Pandemie auferlegt wurden, kreuzten sich die Wege der Beiden auf magische Weise. In der Hitze des Corona-Gefechts spielten sie zunächst nur für sich, sozusagen zur Aufrechterhaltung und Pflege der seelischen Gesundheit. Sie wählten Lieder, die für sie selbst etwas bedeuteten und durch die sie ihre oftmals schrägen oder traurigen Gefühlslagen in dieser Zeit in etwas Leichtes, Friedvolles verwandeln konnten. So erschufen Sie sich nach und nach einen verspielten, intuitiv funktionierenden Mikrokosmos, der ganz nebenbei zu einer neuen musikalischen Heimat wurde. Hier haben selten gehörte Lieder in französischer, hebräischer oder persischer Sprache ebenso Platz wie bekannte Pop-Perlen der 70er Jahre oder auch humorvolle Eigenkreationen in Dialektsprache. Auch ungewöhnliche Sprachen wie Litauisch oder Aserbaidschanisch finden Einzug in das Repertoire, das sich permanent um weitere Sprachen erweitert und eine gute Mischung aus Orient und Okzident ist. Die Spontanität in der Auswahl der Songs spiegelt sich wieder in der Leichtigkeit des Ausdrucks, mit der die beiden ihre Lieder live zum Besten geben.